

341. WOCHENBLATT



2008

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie Ihr Wochenende mit etwas Musik einstimmen wollen, dann sind Sie bei dem **8. TES Musik Konzert** heute Abend sicher am richtigen Platz !

Das Konzert findet in der Phase 2 am Yangminshan Campus von 19-21 Uhr statt.

Ihnen allen wünsche ich ein erholsames Wochenende.


Karen Sänger

Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter www.taipeieuropeanschool.com im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

Der neue Ferienkalender für das Schuljahr 2008/09 ist dort auch als pdf-Datei zum Download veröffentlicht.

Februar 2008		
22.02.	Jungschi, christl. Club für Grundschüler	12.40 - 15.00
23.02.	TES Boys Trophy, Fussballturnier für Jungen der Kl. 5-8 auf dem YMS Sportplatz	
23.02.	Samstagfussball auf dem Yang Ming Shan FÄLLT AUS	
27.02.	dt. Bibel-Gesprächskreis mit gemeinsamem Abendessen bei Scharrers	18.00 – 20.00
März 2008		
03.03.- 07.03. 10.03.- 14.03.	Praktikant <i>Philipp Leggewie</i> Sekundarstufe Grundschule	
03.03.- 07.03.	TES-Buchwoche	
06.03.	Vorlesewettbewerb der Grundschule 9.40 – 11.00 Uhr Organisation der Eltern-Jury: Patricia Häusser	
07.03.	TES-Carneval mit Umzug Motto der Grundschule: Bücherheld & Märchenwelt Bitte bereits im Kostüm in die Schule kommen	
07.03.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00
12.03.	Osterverkauf der Eltern in der Grundschule (Hofpausen)	
12.03.	dt. Bibel-Gesprächskreis mit gemeinsamem Abendessen bei Scharrers	18.00 – 20.00
13.03.	2. Elternsprechabend DST+BS+EFT	
14.03.	Jungschi	12.40 – 15.00

17.03.	Kalligraphie Grundkurs für Klasse 3/4 im Rahmen des Kunstunterrichts mit Prof. Zhang & Yuhsiu Chen	
14.03.	Frühlingsausflug der Grundschule	
19.03.	Rund ums Ei: Oster-Projekt Klasse 1-4 Ostereier werden in verschiedenen traditionellen Techniken gefärbt.	
19.03.	Osterverkauf der Eltern in der Grundschule (Hofpausen) nicht am 12.03. wie ursprünglich angekündigt!!	
21.03.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00
21.03.	Karfreitags- und Osterbesinnung bei Familie Volz Am Yang Ming Shan, gestaltet von Schülern und Eltern	19.00
24.03.- 04.04.	Osterferien 	
25.03. bis 26. oder 27.03.	Freizeit mit den Mitarbeitern von Jungschi und Teenie-Kreis für Deutsch sprechende Schüler und Erwachsene	

Berichte aus der Arbeit der Schule

Es ist ganz schön kalt – und außerdem regnet es seit Tagen!

(eingereicht von Emmanuel Fritzen)

... Das war ja nun eine Beobachtung, die in den letzten Wochen jeder gemacht hat, egal ob mit oder ohne Thermometer. Es war so kalt, dass wir uns im ESC am YangMingShan gegenseitig in unbeobachteten Momenten die Radiatoren aus den Klassenzimmern entführt und im EPC die große Entdeckung gemacht haben, dass die Klimaanlage auf 6°C programmiert werden muss, damit sie die Räume heizt.

Das war natürlich der richtige Moment, mit den Klassen 3 und 4 im Sachkundeunterricht das Thema „Wetter“ aufzugreifen. Das sieht der Rahmenplan schließlich auch vor:

Das Wetter in den vier Jahreszeiten

Kenntnisse über das Wetter erweitern

- Niederschläge (Tau, Reif, Hagel)
- Bewölkung (heiter, wolkig, stark bewölkt)

- Windrichtung und Windstärke
 - Wettererscheinungen (Gewitter, Nebel)
- Abhängigkeit jahreszeitlicher Veränderungen

vom Stand der Sonne erkennen

- Tagbogen der Sonne

Symbole verwenden

Langzeitbeobachtungen

Beobachtungstabellen zunehmend selbstständiger führen

Arbeitsmittel wie Kompass, Schattenstab, Thermometer verwenden

Tageslängen berechnen

- *fächerverbindendes Arbeiten*

Zusammenhänge zwischen jahreszeitlichen Veränderungen im Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen erkennen

Langzeitbeobachtungen

Typisches Wetter der Jahreszeiten

Wetterbeobachtungstabellen

Jahreszeiten auswerten

So haben wir uns mit dem Zusammenspiel von Wasser, Luft und Sonnenwärme auseinandergesetzt, den Wasserkreislauf nachvollzogen (den man ja gerade hier in Taipei an den Hängen des YangMingShan hautnah beobachten kann), uns Filme zur Wetterentstehung angesehen und Messgeräte besorgt oder selbst gebaut.

Im Moment machen Arbeitsgruppen der beiden Klassen Beobachtung über einen längeren Zeitraum.



Die erste Arbeitsgruppe „Bewölkung“ hat es besonders einfach. Sie muss jeweils um 11 Uhr den Himmel beobachten und eintragen, wie das Wetter ist.

Diese Aufgabe haben Lukas, Daniel, Sven, Rebecca und Clemens übernommen.





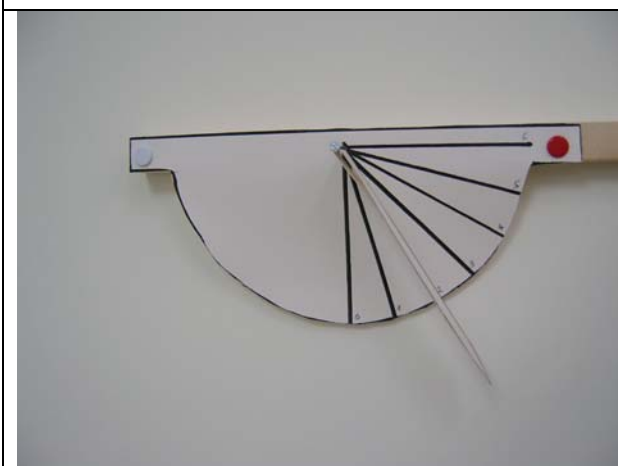
Die zweite Arbeitsgruppe misst jeden Tag um 11 Uhr die Temperatur. Dazu haben wir ein Thermometer angeschafft, welches uns im Klassenraum sowohl die Innen- als auch die Außentemperatur anzeigt. So können wir auch sehen, wie warm es im Raum ist.

Diese Aufgabe haben Eric, Josefine, Theresa, Rina und Philipp übernommen.



Die dritte Arbeitsgruppe hat selbstständig ein Messinstrument entwickelt, mit dem sie die Niederschlagsmenge ermitteln kann. Damit der Messbecher nicht vom Wind fortgetragen wird, musste er mit Steinen beschwert werden.

Diese Aufgabe haben Michael, Marvin, Jonas, Lucas und Katharina übernommen.








Die vierte Arbeitsgruppe misst täglich die Windstärke mit dem Windmesser, den alle Schüler sich selbst gebaut haben. Auch wenn dieser nicht „amtlich geeicht“ ist, so kann man trotzdem sehen, wann der Wind stärker oder schwächer ist.

In dieser Arbeitsgruppe arbeiten Leonora, Annette, Anja und Charlie.

Die Messergebnisse werden in der Klasse an der Korkwand in einem Messprotokoll eingetragen und später in die eigenen Messprotokolle übertragen. Da der Sachkundelehrer aber nicht jeden Tag um 11 Uhr bei der Klasse ist, müssen die Schüler selbst daran denken, die Messungen durchzuführen und die Ergebnisse einzutragen.

Das Wetter in der Woche vom 12.2.

Wochentag	Uhrzeit	Bewölkung	Temperatur	Niederschlag	Windstärke
Dienstag 12.2.	11 ⁰⁰		12,6°C	3mm	4
Mittwoch 13.2.	11 ⁰⁰		10,7°C	0mm	5
Donnerstag 14.2.	11 ⁰⁰		13,8°C	1mm	3
Freitag 15.2.	11 ⁰⁰		13,1°C	0mm	
Montag 18.2.	11 ⁰⁰		20,5°C	2mm	3
Dienstag 19.2.					

Natürlich bietet diese Thema sich auch für den fächerübergreifender Ansatz an. So behandelt Frau Heinzle im Deutschunterricht auch die Themen Wetter und Wasser.

Und es liegt natürlich auf der Hand, dass hier ein idealer Ansatzpunkt für die Arbeit am Computer ist. So lernen die Schüler die Gestaltung von Arbeitsbögen mit Textverarbeitung und dabei auch, wie sie ganze Bildschirmseiten oder Textausschnitte vom Internet direkt in ihr Dokument einfügen können.

Name _____

25

Die Wetterkarte vom 14. Februar 2008



Das Wetter ist heute leider nicht besonders gut. Die Temperatur liegt zwischen 10 und 13 Grad. Es ist bewoelt.

Jetzt fehlt uns nur noch der Schnee! Auf den werden wir wohl im EPC an der WenLin-Straße vergeblich warten. Aber da hilft uns dann wieder das Internet mit vielen Bildern und Berichten weiter. Und natürlich eigene Erfahrungsberichte und die Bibliothek!





Da ich in einem internationalen Elternhaus aufgewachsen bin, meine Mutter ist aus den USA, mein Vater aus Deutschland, erlebte ich aus erster Hand die Vorteile, die eine zweisprachige Erziehung mit sich bringt, aber auch die Anforderungen, welche sie an Kinder stellt.

Schon früh entwickelte ich ein besonderes Interesse für Sprachen. Ich wählte den sprachlichen Zug im Gymnasium, wo ich Französisch und Latein dazulernte, und nach dem Abitur beschloss ich zur Heidelberger Universität zu gehen, um mich einer neuen und meiner Meinung nach unbeschreiblich spannenden Sprache zu widmen: Dem Chinesischen.

Ich lebe in Heidelberg und studiere im Magisterstudiengang im Hauptfach Sinologie und in den Nebenfächern englische Literatur und ostasiatische Kunstgeschichte. Nach Taiwan kam ich das erste Mal vor einem Jahr für ein einjähriges Auslandsstudium an der Taiwan National University.

In meinem Praktikum in diesem Monat an der Taipei European School genieße ich die Vielzahl an Kulturen und Sprachen und erlebe mit, mit welcher Faszination, aber auch mit welcher Unbeschwertheit Kinder mit unterschiedlichen Sprachen umzugehen vermögen und in ihnen geradezu aufzublühen.

Emily Mae Graf

Vorstellung des Praktikanten der Sekundarstufe Christian Kau

(Verfasst von Christian Kau, eingereicht von Matthias Klimek)



Mit 20 Jahren erwarb ich mein Abitur 2001 am Collegium Josephinum, einem Gymnasium des Redemptoristenordens in Bonn.

Danach entschied ich mich zuerst für eine dreijährige Ausbildung beim Bundesversicherungsamt als Regierungsinspektoranwärter für den gehobenen öffentlichen Dienst in Berlin und Bochum, bevor ich ab 2005 zunächst Mittlere/Neue Geschichte, Alte Geschichte und Anglistik für den Magister Artium-Studiengang an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn studierte.

Ab dem Wintersemester 2005/2006 wechselte ich zu der gymnasialen Lehramtsausbildung für die Fächer Deutsch und Geschichte (Köln). Derzeit befinde ich mich im fünften Semester und absolviere ein sechswöchiges Praktikum im Fach Deutsch an der Deutschen Schule in Taipei.

Das spezielle Interesse an einem Praktikum in Taipei rührt von meinem generellen Interesse am asiatischen Kulturkreis her. Darüber hinaus ist die Arbeit an einer Deutschen Schule, welche inmitten einer nicht-europäischen Kultur Schüler ausbildet und mit ihr interagiert, sehr spannend und abwechslungsreich. Die vielfältigen Erfahrungen, welche das Praktikum an der Deutschen Schule mit ihren besonderen Aspekten und das Erkunden einer fremden Kultur bieten, stellen eine interessante neue Perspektive sowohl für mein Studium als auch für meine weitere Lebensplanung dar.

Ethikunterricht

(eingereicht von Wera Heinzle)



Im Rahmen des Ethikunterrichts besuchte Pfarrer Klaus Walter (Hongkong) die Grundschule.

Mit einer Vater-Sohn-Geschichte wurde den Schülern der Klasse 1 – 4 aufgezeigt, dass man sich nach jedem Streit auch wieder versöhnen kann.

Viele Neuigkeiten aus unserem Kindergarten

(eingereicht von Anke Kluthe)

Kindergarten auf Weltreise



Vor den Ferien befanden wir uns auf unserer Reise um die ganze Welt in Taiwan. Das passte natürlich ganz ausgezeichnet, denn so konnten wir das Neujahrsfest und die chinesischen Tierkreiszeichen für vielfältige Basteleien, Geschichten und Spiele zum Anlass nehmen.

Frau Rüter hat uns einen Vormittag gezeigt, wie alle (auch die Kleinsten) chinesische Schriftzeichen, die Glück bringen sollen, auf tuschen können. Außerdem hat sie für alle teils schon vorbereitete Löwenmasken mitgebracht, die wir dann zum Löwentanz mitgenommen haben. Alle durften ihre Arbeiten dann natürlich mit nach Hause nehmen.



Filzen – eine alte Tradition

Die Legende des Filzens geht auf die Arche Noah zurück. Dort verloren die beiden Schafe etwas von ihrer dicken Wolle. Alle Tierpaare, die auf Noahs Arche kamen, trampelten auf dieser Wolle herum und machten sogar ihr kleines Geschäft darauf, bis sich die Schafswolle zu einem geschlossenen Filzteppich veränderte. Das erste Filzstück war entstanden.

Die Forscher allerdings glauben, dass das Filzen in Asien erfunden wurde. Auch heute noch wird diese alte Technik angewendet.

Gefilzt werden kann auf zwei unterschiedliche Arten – einmal mit Seifenwasser (Nassfilzen) und das andere mal mit einer Filznadel (Trockenfilzen).



Die Kinder der Klasse 3 und 4 haben sich im Trockenfilzen probiert.

Hier arbeitet Clemens an seinem ersten Stück – einem Igel. „Man muss gut aufpassen! Die Nadel ist ganz spitz. Ich hab mich auch schon mal in den Finger gestochen“.

Und viele kleine Igel sind dabei herausgekommen.



Und im Jahr der Ratten entstanden noch viele kleine hübsche Artgenossen der Ratte.





Buchwoche 2008

Aktivitäten in der Grundschule

3. - 7. März 2008

Montag

- **Abgabe der Lesetagebücher**
- **Storybooks im Englischunterricht**
Klasse 1/2: Monster-Stories mit Rahel Andreas
Klasse 3/4: mit Peter Schultz
- **Mein Lieblingsbuch – Buchpräsentationen** Klasse 1-4
- **Hörbuchzeit** Klasse 1-4

Dienstag

- **Lesequiz** Klasse 1-4 mit Kathrin Diestel, Wera Heinzle, Emily Graf)
- **„Märchenbilder“ im Kunstunterricht**
Klasse 1/2 mit Kathrin Diestel & Emily Graf

Mittwoch

- **Märchen & Fabeln**
& **Buchausstellung: Märchen & Fabeln aus aller Welt**
Jedes Kind bringt eigene Märchenbücher mit.
Märchenerzähler werden noch gesucht – bitte melden!

Donnerstag

- **Ausstellung der Lesetagebücher**
- **„Bücherei-Profis“** - Training mit Gaby Rummel
1. Stunde: Klasse 1/2 2. Stunde: Klasse 3/4
- **Vorlesewettbewerb mit Siegerehrung: 9.40 – 11.00 Uhr**
Eltern und interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!

Jury 2008:

Emmanuel Fritzen (SL), Emily Graf (Praktikantin), Gaby Rummel (Bibliothekarin)
und Eltern (Organisation übernimmt Patricia Häusser)

Freitag: TES – Carneval mit Umzug

- **Verkleidungsmotto der Grundschule: Bücherheld & Märchenwelt**
Die Kinder kommen morgens bereits kostümiert in die Schule.
- **„Märchen(film)zeit“ zum Abschluss der Buchwoche**



Lesewettbewerb *Antolin*

www.antolin.de

Kaum zu glauben: Sechs superschnelle Leseratten haben die Punktehürden ihrer Jahrgangsstufe bereits übersprungen und sich in weniger als drei Wochen die grüne Antolin-Urkunde des 2. Schulhalbjahres verdient!



- Klasse 2:** *Linda Yang* (383 Punkte)
Celine Meyer (374 Punkte)
Livio Loher (332 Punkte)
- Klasse 3:** *Leonora Loher* (616 Punkte)
- Klasse 4:** *Clemens Yang* (739 Punkte)
Anja Rabich (545 Punkte)

Antolin-Prämierung im 2. Halbjahr

Antolin-Urkunden werden im zweiten Schulhalbjahr - den fortgeschrittenen Lesefertigkeiten angepasst – nach Erreichen dieser Punktzahlen verliehen:

- Klasse 1: **110 Punkte**
Klasse 2: **320 Punkte**
Klasse 3: **430 Punkte**

Herzlichen Glückwunsch !

Zähne zählen und mehr

Aktion Zahngesundheit

(eingereicht von Kathrin Diestel & Wera Heinzle)



Wie viele Zähne habe ich eigentlich?

Die Zählergebnisse schwanken zwischen 12 und 38 Zähnen. Die meisten Kinder erleben gerade den Zahnwechsel. Dennoch: Ein vollständiges Milchzahngebiss besteht aus 20, das bleibende Gebiss aus 32 Zähnen. Vielleicht zu Hause noch einmal nachzählen?



Wie gesund sind Kakaopulver & Co für die Zähne?

Jedenfalls ist etwa die Hälfte des braunen Pulvers versteckter Zucker. Ähnlich wie bei Eistee, Sprite, Cola und anderen beliebten süßen Getränken. Was passiert?



Die Bakterien im Mund produzieren Säure aus zuckerhaltigen Lebensmitteln, die an den Zähnen haften bleiben. Diese Säure wiederum löst Mineralien aus dem Zahnschmelz heraus. Je häufiger solche Säureattacken stattfinden und je länger sie dauern, desto schneller entsteht als Folge das gefürchtete "Loch im Zahn", die Karies. Zur Veranschaulichung ein Experiment: Die Kinder legten ein Ei ins Wasserglas, eins ins Essigbad. Das von Säure umgebene Ei hatte schon am nächsten Tag hässliche braune Risse in der Schale.



Tipp der Zahnärztin, die leider nicht kommen konnte:

Zähne putzen, Zähne lange putzen, Zähne richtig putzen!

Und wenn das nicht geht, zahnfreundliche Sachen essen und trinken – z.B. zum Pausenfrühstück in der Schule: Wasser statt süßer Getränke, dunkles Brot statt Honig- und Schokoladencremebrötchen, (säurearmes) Obst & knackiges Gemüse wie Karotten und Gurken.

Einradführerscheinprüfungen in der Grundschule

(eingereicht von Sibylle Pux)

Im Januar 2008 legten die Schüler und Schülerinnen der TES das erste Mal eine Einradführerscheinprüfung ab.

Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist das sichere Fahren über eine längere Distanz bei der mindestens zwei Kurven gefahren werden müssen. Wer diese Anforderungen erfüllt bekommt ab jetzt einen Einradführerschein.

Das haben gleich mehrere Kinder absolviert. Sowohl aus der Mittagspausen ECA als auch aus dem Nachmittagsprogramm.

Herzlichen Glückwunsch an:



Theresa Stölzel, Daniel Volz



Janko Pux, Declan Damrau, Rina Ysewijn



Annette Chen, Sven Klein, Clemens Yang,
Marvin Leibenguth, Charlie Su-Chen

Besuch von Herrn Salvenmoser

(eingereicht von Matthias Klimek)



Da staunten die Schüler der Klasse 6 nicht schlecht, als plötzlich am Donnerstag ihr ehemaliger Grundschullehrer, Herr Salvenmoser, in der Schule auftauchte. Einige von ihnen stehen seit seinem Abschied von der Deutschen Schule Taipei im Sommer 2005 in regem E-Mail-Kontakt und erfahren so von seinen Reiseeindrücken als Alleinsegler in der Südsee. Auf einem Flug nach Österreich machte er jetzt für 48 Stunden in Taipei einen Stopover.

Bevor Herr Salvenmoser die Neuorganisation der TES auf dem Yangmingshan in Augenschein nahm, besuchte er den Schulcampus in der WenLin Road und konnte sich gar nicht mehr aus. Nichts erinnerte mehr an die alte Schule und der Schulneubau ist sehr beeindruckend. Einige Kollegen der TES erkannten ihn bei seinem Rundgang und begrüßten ihn freudig, während er voll Bewunderung die Klassenzimmer der Grundschule und die Fachräume bestaunte.

Herr Salvenmoser war Lehrer an der deutschen Grundschule von 1998 bis zum Sommer 2005.

Sauberes Wasser für Gambia

(eingereicht von Matthias Klimek)



Vor den Chinesisch-Neujahrs-kurzferien machte der Vertreter Gambias in Taiwan, Mr. Badji, am UNICEF-Tag auf die Schwierigkeiten der Wasserversorgung in seinem Heimatland aufmerksam.

Während einer Schülervollversammlung wurden die Schüler aller Sektionen der Sekundarstufe mit den Auswirkungen von verschmutztem Wasser konfrontiert und einige Schüler der Klasse 5 und 6

entschlossen sich spontan, den Spendenaufruf aktiv zu unterstützen. In den zwei Tagen vor Neujahr sammelten Juli Schaab, Shannon Jung und Senta Kretschmar fast 2400 NT\$, die sie dann Mr. Evans zur Weiterleitung an UNICEF übergaben.

Für dieses Geld können jetzt 8 Familien in Gambia ihren Brunnen entkeimen und sauberes Wasser für Jahre entnehmen. Vielen Dank für diese tatkräftige Unterstützung !

Berufsorientierungstage an der TEHS

(Eingereicht von Matthias Klimek)

Einen Unterrichtstag anderer Prägung erfuhren die Schüler der 9. Klasse mit ihren Klassenkameraden der H1, als Mr. Simon Clark von ISCO and Futurewise sie zur Mitarbeit an einem Berufsorientierungsprojekt bat. Sie sollten ein Restaurant eröffnen und unter kulinarischen, marktwirtschaftlichen und werbe-technischen Gesichtspunkten eine Kampagne planen, dieses Restaurant auf dem Markt zu etablieren.



In mehreren Gruppen arbeiteten die Schüler drei Unterrichtsstunden an der



Aufgabe, bevor sie kurz vor der Mittagspause ihre Ideen präsentierten. Interessant waren die verschiedenen Zugänge, die die einzelnen Gruppen zur Lösung der Aufgabe gewählt hatte.

Bei diesem Berufsorientierungsprojekt kam es darauf an, dass jeder Schüler seine Besonderheiten für die Planung eines Restaurantbetriebes entdeckt und dass diese dann optimal im Gruppenrahmen integriert werden.

den.

Mr. Clark gab in den nächsten Tagen den Schülern der 10. und 11. Klasse (H2 und H3) noch interessante Tipps zum Bewerben an Universitäten und zum Entdecken der eigenen Schlüsselfertigkeiten.



Unsere Mädchen sind wieder mal Spitze!!!

Die „Football Trophy“ bleibt an der TES

Nach dem letztjährigen Triumph unserer TES Mädchen waren die europäischen Teams auch diesmal nicht zu schlagen. Die angetretenen Gästeteams der **Grace Christian Academy** und der **Dominican International School** wurden schon in der Vorrunde aus dem Rennen geworfen.

Lediglich die äußerst starke Mannschaft der **Bethany School** bot für unsere Mädchen eine echte Herausforderung. Im Halbfinale nämlich, als unsere **year-9-Girls** das Spiel eigentlich mit 2-0 schon unter Dach und Fach hatten, waren sie dem Ansturm der Bethany Mädchen in den letzten Minuten nicht mehr gewachsen. In allerletzter Minute musste der Ausgleich hingenommen werden, worauf das 11m Schießen knapp verloren wurde.

Die **year-7-Mädchen** dagegen waren eine der Turnierüberraschungen, als sie vor allem gleich im ersten Spiel die um vieles älteren GCA-Girls mit 2-0 besiegten und schließlich Vierter wurden. Der „Oberhammer“ allerdings waren die **year-8-Girls**, die nicht nur locker den Finaleinzug schafften, sondern obendrein noch das Endspiel gegen die um ein Jahr älteren Bethany Mädchen mit 1-0 gewannen. Herzlichen Glückwunsch!

TES U15 Girls Football Trophy Tournament 2008:

Group A

- 1) **TES y9**
- 2) **TES y7**
- 3) Grace

Group B

- 1) **TES y8**
- 2) Bethany
- 3) Dominican

semifinals:

TES y9	v	Bethany	=	2-2 (2-3 on penalties)
TES y7	v	TES y8	=	0-5
<u>5th place :</u>		Grace	v	Dominican = 0-0 (0-2 pen.)
<u>3rd place :</u>		TES y9	v	TES y7 = 4-1

Final: **Bethany** v **TES y8** = **0-1**



Die Siegerinnen: TES y-8-girls mit Trainerin Ms Forgie

Abschlusstabelle:

- 1) **TES y8**
- 2) Bethany School
- 3) **TES y9** (mit Asaki, Carola, Charlotte, Ilona, Debbie und Yumi)
- 4) **TES y7** (mit Senta, Felicia, Sylvia und Shannon)
- 5) Dominican School
- 6) Grace Academy



Asaki schießt das 1-0 der y-9-Girls im Spiel um Platz 3 gegen die y7s



Felicia kontert auf Vorlage von Shannon und es steht 1-1.

Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

Norddeutsches Grünkohlessen

(eingereicht von Jens Finke)

Moin Moin!

Die Weihnachtszeit ist vorüber, das Chinesische Neue Jahr wird bald eingeläutet – und danach steht wie immer der Klabautermann vor der Tür und lädt ein zum:

8. norddeutschen Grünkohlessen

am Freitag, 29. Februar um 19:00 Uhr im
Shangri-La Hotel: N. 201, Tun Hwa S. Rd. Sec 2, Taipei
台北市106敦化南路二段201號 (台北遠東國際大飯店)

Alle Kap-Hornies, Seebären und Landgänger, die zwischen Back- und Steuerbord unterscheiden können, sollten anheuern: Unser Smutje hat schon genug vom norddeutschen Kult-Gemüse, leckeren Würsten, Schnaps und Bier gebunkert. Musikalisch wird uns wieder der extra aus Deutschland eingeflogene Peter Petrel durch den Abend lotsen.

Die Heuer beträgt wie in den Vorjahren auch NT\$ 1800 (NT\$ 2000 an der Abendkasse). Im Preis inbegriffen ist reichlich Grünkohl, Kassler, Bauchspeck, Rauchenden & PINKELWURST und Kartoffeln (oder Alternativessen: Rinderfilet), Beck's Bier, Apollinaris und natürlich eisgekühlter Bommerlunder. Bei Anmeldung von mehr als 4 Personen können Sie sich Sitzplätze reservieren lassen.

Nähere Informationen finden Sie auf dem anliegenden Anmeldeformular. Damit unser Zahlmeister klare Sicht hat, bitten wir Sie, schnellstmöglich anzuheuern!

Das Grünkohlessen ist eine von Freiwilligen organisierte Non-Profit-Veranstaltung, die durch die großzügige Unterstützung ausländischer Firmen ermöglicht wird.

Also – Leinen los, Segel gesetzt und Kurs auf das Grünkohlessen nehmen!

Herzlichst

Ihr Grünkohlkomitee

Email: gruenkohltaipei@hotmail.de



Veronika Bobke
0911-206844

Angelika Pfannenschmidt
0910-950698

Jens Finke
0958-105605

Susanne Winkelmann
0928-151624



8. Norddeutsches Grünkohlessen 29.2.2008 - Registration

To: Jens Finke
5 Fl., No. 7, Alley 18, Lane 38,
Tian Yu St. Taipei 11156

Fax No: (02) 2876-3683

A) Paid Amount _____

B) Participants (first and family names of persons paid for):

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 5. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |

C) Payment

Beneficiary : Jens Finke
Account No. : 01010369603

Bank : Mega International Commercial Bank 兆豐國際商業銀行 0170103
台北市111中山北路六段126號 for ATM-remittance: Bank Code 017

Checks: : Beneficiary: Jens Finke. Please send by registered mail only to
Mr. Jens Finke (address shown above)

D) Payment information: If payment is by remittance, the payee's Account No is:

E) Seat reservation (only possible for groups of 4 and more persons:)

- Yes, we would like to reserve seats under the name of _____
- No, we don't need seat reservation

F) Number of alternative meals (beef filet) required: _____

G) "Finkenwerder Fischerhemd": Ladies' size 58. We would like to purchase ____ pcs.
The amount is included in the total payment. You will receive the shirt on February 29th at the reception.

H) Contact details in case of questions:

Name: _____ Phone: _____
Company: _____ Email: _____

The most convenient way to pay the entrance fee is directly to one of the below mentioned committee members. You can also pay at the ice cream shop Tutti Frutti in Tian Mou. Please call Jens Finke for details

There are no entrance tickets for this event. We only need your complete registration and payment.

The Honourable Green Cabbage Committee Taipei: gruenkohltaipei@hotmail.de

Jens Finke	Angelika Pfannenschmidt	Susanne Winkelmann	Veronika Bobke
0958-105605	0910-950698	0928-151624	0911-206844

The North German green cabbage-dinner in Taipei

Dear Sirs,

Every country and its region has unique festivities which are not only popular in the country of origin but also where there is a diaspora of that people.

The most important festivity in North Germany is a special cabbagemeal (kale) which is held in winter throughout the region. The meal consists of a variety of special sausages, kale, potatoes and – naturally – a lot of beer and “Schnaps”.

This event has its roots in the “Schaffermahl”, a cabbage-dinner which is held in Bremen every February since 1545.

In Asia we do not have a 500 year tradition (yet), however the cabbagedinner “movement” started in Hong Kong approx. 20 years ago, followed by similar events in Singapore, Tokyo, Shanghai, Taipei and many other Asian cities.

On February 29, 2008 we are going to have the 8th cabbage-dinner at the Shangri-La Hotel. The hotel will prepare the authentic kale with sausages from Germany, together with Schnaps and genuine North German beer. As usual, we will have a entertainer flying in from Germany as well.

Over the years, the event became the main social function of the German community in Taipei, drawing approx. 130 participants every year. The cabbage-dinner is a non-profit event organized by a voluntary “cabbage-committee” supported with donations and sponsoring from German companies.

Jens Finke
Green cabbage committee Taipei

0958-105605
Taipei, November 2007

Das CKS-Kulturzentrum Taipei (im Park der Demokratie - früher CKS-Memorial-Park) lädt vom 03.03. bis zum 13.04. zum **Taipeier Theaterfestival 2008** ein. Daran wird auch die deutsche Performancekünstlerin Anne Tismer mit der Theatergruppe GUTESTUN und dem Stück "Gutes tun" teilnehmen.

Die Schauspieler sprechen Deutsch. Dazu gibt es chinesische Unter- bzw. Übertitel.

Termine: 28. und 29.03.08 jeweils 19:30 Uhr; 29. und 30.03.08 jeweils 14:30 Uhr
Eintritt: 800 NT\$; Eintrittskarten sind bereits an der Kasse des National Theater erhältlich.

Ort: Taipei, Zhong-shan S. Rd. No. 21, Tel.: (02) 3393-9999

- Webseite des CKS-Kulturzentrums
- Webseite der Theatergruppe GUTESTUN

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Sven Meier

Deutsches Institut - German Institute
4F, No. 2, Minsheng East Road, Sec. 3, Taipei, Taiwan 104
Tel.: (+ 8 86 - 2) 25 01 61 88 ext. 104, Fax: (+ 8 86 - 2) 25 01 61 39
E-Mail: info@taip.diplo.de
Internet: <http://www.taipei.diplo.de>



**Herzliche Einladung
zu einem evangelischen
Gottesdienst
in deutscher Sprache:**

**am Sonntag, dem
24. Februar 2008
um 15 Uhr
feiern wir einen
Familiengottesdienst
(mit Abendmahl)**



Ort: Mother of God Church
in Tien Mou
(171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

Nach dem Gottesdienst herzlich willkommen zu einem gemütlichen Beisammensein. Jeder und jede möge dazu etwas zu Essen/Trinken mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Kontakt:
Pfarrer Sven Salzmann,
Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Hong Kong,
16B, G/F, Shouson Hill Road, H. K. – Hong Kong SAR www.kirchehongkong.de
Tel.: 00852 - 2553 0321 oder email: egdshk@netvigator.com

Deutschsprachiger Bibel-Gesprächskreis

(eingereicht von Erika Scharrer)

Warum sich nicht in froher Gemeinschaft über Fundiertes unterhalten,
das in der ganzen Welt Menschen überzeugt?

Da einige Familien neu zur DST gekommen sind und andere vielleicht ihren
Zeitplan im zweiten Halbjahr geändert haben, möchte ich noch mal jeden
herzlich einladen zum deutschen Bibel-Gesprächskreis. Er findet etwa 14tägig
mittwochs statt bei Scharrers am YangMingShan (Tel. 2861 2514).

Ablauf: Wir essen um 18 Uhr in großer fröhlicher Runde gemeinsam zu Abend.
Anschließend freuen sich alle Kinder auf das Spielen mit Manuel Scharrer,
während die Erwachsenen sich mit Gewinn über einen fortlaufenden Bibeltext
unterhalten. Um 20 Uhr ist Schluss, damit alle Kinder rechtzeitig ins Bett
kommen und die Erwachsenen noch was erledigen können. Wer nach Shilin
oder zur MRT muss, wird dort hingebacht.

Die nächsten Termine: 27.2., 12.3

Freizeit in den Osterferien vom 25.03. bis 26.03. oder 27.03.08

(eingereicht von Erika Scharrer)

Liebe Eltern, liebe Schüler,

wie schon so oft in den Ferien planen wir auch für die Osterferien 2008 wieder
eine Freizeit für Groß und Klein. Alle Schüler, Eltern und Freunde sind herzlich
eingeladen, wenn sie bereit sind, bei dem abwechslungsreichen, fröhlichen und
doch auch besinnlichen deutschsprachigen Programm mitzumachen.
Kindergarten- und Vorschulkinder nehmen wir nur dann mit, wenn ein
Erwachsener aus der Familie mitkommt. Auf jeden Fall wollen wir am Dienstag,
den 25.3. starten und je nach Interesse eine oder zwei Nächte wegbleiben. Der
Ort ist noch nicht fest, wir denken an ein wunderschön gelegenes Freizeitheim in
Wanli (Nordküste) oder an den Zeltplatz in Fulong. Damit wir nun weiter planen
können, bitten wir, dass Interessenten den unten stehenden Abschnitt ausfüllen
und ihn uns möglichst bald zukommen lassen.

Die wie immer hochmotivierten Mitarbeiter
von Jungschi und Teenie-Kreis

Wir haben Interesse, an der Freizeit in den Osterferien teilzunehmen, informiert
uns deshalb rechtzeitig genauer:

Name(n):

Bitte ankreuzen:

- Wir möchten lieber nur **eine** Übernachtung
- Wir möchten lieber bis zum 27.4. bleiben
- Wir wollen auf jeden Fall zelten
- Wir wollen auf jeden Fall ins Freizeitheim
- Egal wo's hinget, wir kommen mit
- Ich möchte in irgend einer Form mithelfen (Name eintragen)

Nachhilfe gesucht

(eingereicht von Fam. Rowek)

Unser Sohn **Mark** (12 Jahre) kehrt nach 6 Jahren Chinesischer Elementar Schule zurück auf die DST innerhalb der TES. Davor war er 2 Jahre im Kindergarten in der Vorschule der DST.

Wir suchen für ihn nun eine geeignete Sprachförderung im Sinne von:

- a) In diesem Zeitraum (Montags bis Freitags) 2 Stunden täglich (ca. 6 Wochen)
- b) Einzelunterricht oder in einer kleinen Gruppe von Kindern die die selben Bedürfnisse haben.
- c) Ausbilder - muss den Anforderungen gewachsen sein - Nationalität ist kein Problem.

Unser Angebot:

- 1) Über die Remuneration können wir sicherlich sprechen (siehe u. a. b).
- 2) Der/die Ausbilder(in) muss das Lehrmaterial stellen ggf. gegen Auslage der Kosten.
- 3) Der Unterricht sollte bei uns zu Hause oder in der Naehel erfolgen (5 Minuten vom Far Eastern Plaza Hotel, Taipei).
- 4) Wir haben kein Problem damit u. U. bis zu 2 weitere Kinder während dieser Schulstunden bei uns unterzubringen.
- 5) Postalisch falls erwünscht: J. Rowek, P.O.Box 84-176, Taipei 100

Kontakt:

Bitte unter meiner direkten Leitung im Büro: 2772 4678

Wir freuen uns auf eine positive Resonanz

Ihre Familie

Jürgen, Brenda & Mark ROWEK

Ein Herz für Hund(e) ...

(eingereicht von Familie Pux)



Ich bin sehr kinderlieb, bin es gewohnt im Freien zu sein und suche dringend ein neues Zuhause.

Dieser sehr liebe, umgängliche und anhängliche Rüde ist uns zugelaufen und wir können ihn leider nicht behalten.

Er hört auf seinen Namen und versteht sich gut mit Katzen und anderen weiblichen Hunden.

Wenn er kein neues Zuhause findet, müssen wir ihn leider ins Tierheim bringen, wir würden ihn behalten, wenn wir nicht schon einen halben Zoo Zuhause hätten, da er wirklich sehr lieb ist.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Familie Pux Tel.: 2862 6488 oder 0955510706

Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Im Gegensatz zur Chiang Kai Shek Gedächtnishalle (jetzt offiziell als „National Taiwan Democracy Memorial Hall“ bezeichnet) wurde die Ehrenwache am „Marthyr Shrine“ nicht abgezogen. Im glänzenden Helm des Wachsoldaten spiegelt sich das dortige große Eingangsportal.

Täglich zur vollen Stunde findet ein zackiger Wachwechsel statt, jeweils um 11 Uhr ist das Zeremoniell besonders eindrucksvoll.



Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>

狄視得

台北市北投區行義路 **124** 巷 **8** 號 **6** 樓